

Formular  
Version 2 vom 21. Juli 2015

**Abschlussbeurteilung genetisch veränderter Zuchtlinien**

Einrichtung und Adresse \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Beurteilte Linie (internationale Bezeichnung): \_\_\_\_\_ Beurteilte Linie (interne Bezeichnung): \_\_\_\_\_  
 Angabe erst nach Publikation der Linie notwendig!

Beschreibung der genetischen Veränderung(en), sofern noch nicht in Datenbanken beschrieben ist, was zur Belastung führt:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Haltungsform der beurteilten Tiere: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Genorte und die berücksichtigten Genotypen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Beurteilte Tiere**

Anzahl: \_\_\_\_\_ davon weiblich: \_\_\_\_\_ und männlich: \_\_\_\_\_  
 durchschnittliches Alter der Tiere bei Abschluss der Beurteilung: \_\_\_\_\_ ± Stabw.: \_\_\_\_\_  
 durchschnittliche Anzahl der Beurteilungen pro Tier: \_\_\_\_\_ ± Stabw.: \_\_\_\_\_

| Auffälligkeiten im Hinblick auf:  | Aufgetreten:  | Bei wie vielen Tieren? | Auffälligkeiten im Hinblick auf: | Aufgetreten   | Bei wie vielen Tieren? |
|---|---|------------------------|----------------------------------|---|------------------------|
| Ernährungszustand   | ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |                        | Tumor                            | ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |                        |
| Körperhaltung   | ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |                        | Hautveränderungen                | ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |                        |
| Reaktion auf Handling   | ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |                        | Verletzungen                     | ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |                        |
| Fell/Körperöffnungen  | ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |                        | Kannibalismus                    | ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |                        |
| Verhalten   | ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |                        | Rektumprolaps                    | ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |                        |
| Motorik   | ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |                        |                                  |   |                        |
| andere Auffälligkeiten: _____   |   |                        |                                  |   |                        |
| Traten bei einzelnen Tieren mehrere Auffälligkeiten auf:<br>(Erläuterung dazu bei der abschließenden Beurteilung) |   |                        |                                  | ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |                        |

## Bei weiblichen Tieren

Mittlere Wurfgröße pro weiblichem Tier: \_\_\_\_\_  $\pm$  Stabw.

Durchschnittliche Aufzuchtverluste: \_\_\_\_\_  
(Differenz geb. – abgesetzt  $\pm$  Stabw.)

## Belastungshinweise aus weiteren Untersuchungen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Abschließende Beurteilung

*(wenn notwendig, bitte Beiblatt verwenden) – evtl. streichen, wenn im Dokument Zeilen hinzugenommen werden können*

Die Belastungen werden als keine  gering  mittel  schwer  eingestuft.

Begründung: *(nachvollziehbare Beschreibung der Ausprägung der Belastung, gefundene Auffälligkeiten müssen beschrieben und bewertet werden)*

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Die beschriebenen Belastungen traten ab einem Alter von \_\_\_\_ Wochen in einer Häufigkeit von \_\_\_\_% der untersuchten Tiere auf.

Im Falle einer Belastung wird empfohlen, Nachkommen dieser Linie in einem Alter von \_\_\_\_ Wochen zu töten, insoweit der Versuchszweck nicht dagegen spricht. Im Sinne einer Belastungsreduzierung werden folgende Refinementmaßnahmen empfohlen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Namen des Projektleiters und des Tierschutzbeauftragten: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Kenntnis genommen: \_\_\_\_\_  
(Projektleiter und Tierschutzbeauftragter)